
Sr. Eminenz, dem Hochwürdigsten Herrn
Fürstbischof Adolf Kardinal Bertram,
dem hochverehrten Ehrenmitgliede
des Vereins für Heimatkunde im Bistum Hildesheim,
zur Vollendung des 70. Lebensjahres.

Der 14. März 1859 wird mit goldenen Lettern in die Geschichte der Stadt und Diözese Hildesheim eingeschrieben werden. An diesem Tage ist in Hildesheim jener Mann geboren, den die Stadt als einen ihrer größten Söhne, die Diözese als einen ihrer hervorragendsten Oberhirten verehrt und verehren wird:

Se. Eminenz, der Hochwürdigste Herr
Fürstbischof Adolf Kardinal Bertram.

Die Verdienste des hohen Kirchenfürsten auf dem Gebiete der kirchlichen oberhirtlichen Tätigkeit gebührend hervorzuheben und zu würdigen, muß einer späteren Zeit vorbehalten werden. Was aber schon in seinen ganzen Ausmaßen erkannt werden kann, ist das Verdienst Sr. Eminenz um die Geschichte seiner Heimatstadt und Heimatdiözese.

Vier große Bände: Die Bischöfe von Hildesheim, 1896 erschienen, und die Geschichte des Bistums Hildesheim in drei Bänden, von denen der erste 1899, der zweite 1916, der dritte 1925 erschien, erzählen nebst vielen ausgezeichneten kleinen geschichtlichen Abhandlungen von der Heimatliebe, dem unermüdlichen Fleiße und der Darstellungskraft und Kunst des jetzt in das 71. Lebensjahr getretenen Meisters auf dem Gebiete der historischen Heimatforschung.

Der Verein für Heimatkunde im Bistum Hildesheim, der dem großen Vorbilde in der Liebe und Erforschung der Heimat nachzufolgen sich bestrebt, bringt seinem hochverehrten Ehrenmitgliede zur Vollendung des 70. Lebensjahres die herzlichsten Glückwünsche dar, dabei der innigen Hoffnung Ausdruck gebend, daß Se. Eminenz dem Vereine und seinen Bestrebungen auch weiterhin geneigtes Interesse bewahren werde.

Gott der Allmächtige aber möge Sr. Eminenz noch eine fernere langjährige Tätigkeit verleihen zum Segen der Kirche und des Vaterlandes!